

Checkliste versickerungsfähiges Pflaster

50 % Reduzierung der Niederschlagswassergebühr für befestigte Flächen, die versickerungsfähig ausgeführt werden.

Was ist zu beachten?

1. Versickerungsfähiges Pflaster (Abflussbeiwert kleiner gleich 0,5), wie Rasengittersteine, Ökopflaster und Rasenfugensteine wählen
2. Der Unterbau muss ebenfalls versickerungsfähig sein → Schotter (2/45 Körnung) kein Null- oder Feinkorn
3. Fugen mit Fugenmaterial der Korngröße >1 mm
4. Nachweis beim Amt für Finanzen und Steuern → Kaufbeleg des Pflasters und Untergrundes, Herstellernachweis des Pflasters und Lichtbild der befestigten Fläche
5. Entwässerungsrinnen sind weiterhin vorzusehen → Starkregenereignisse

Außerdem wichtig!!

Es darf kein Streusalz oder chemische Auftaumittel verwendet werden.

Nicht zu empfehlen ist versickerungsfähiges Pflaster bei nicht wasserdurchlässigen Böden (ab $k_f=10^{-7}$) oder hohem Grundwasserstand

→ Versickerung nur „oberflächlich“

→ Frostschäden

→ Grünspan